

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0059/2019/AN**

Antragsteller: B'90/Grüne  
Antragsdatum: 18.06.2019

Federführung:  
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Sachstand Pfaffengrunder Terasse**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	27.06.2019	Ö		
Bezirksbeirat Bahnstadt	11.12.2019	Ö		
Bau- und Umweltausschuss	Januar 2020	Ö		
Gemeinderat	Februar 2020	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Antrag Nr.:0059/2019/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Für: Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

FRAKTION Bündnis 90 /Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Beate Deckwart-Boller, Fraktionsvorsitzende  
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender  
Felix Grädler, stellv. Fraktionsvorsitzender  
Manuel Steinbrenner  
Dr. Sandra Detzer  
Peter Holschuh  
Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg  
Oliver Priem  
Kathrin Rabus  
Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de  
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 18.06.2019

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Pfaffengrunder Terrasse

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gem. § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

#### Sachstand Pfaffengrunder Terrasse

- Wie ist der aktuelle Planungsstand?
- Wie ist der Bauzeitplan?
- Welche Probleme gibt es in der Zusammenarbeit mit der Planungsagentur bezüglich der Planungen des Radwegs? Wir bitten um Variationen, wie der Radweg sowohl östlich als auch westlich über den Platz geführt werden kann.
- Wie ist der Sachstand zum zweiten Teil des Ausbaus des Kanals am Langen Anger?

#### Begründung

Die Gestaltung der Pfaffengrunder Terrasse sollte nun möglichst schnell umgesetzt werden. Dabei ist es wichtig, dass der Platz auf keinen Fall von einer Fahrradtrasse gekreuzt wird. Dies würde die Aufenthaltsqualität der Fläche enorm einschränken.

**gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**